

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

35. Woche
31. August 2007

Zur Spielzeiteröffnung Open-Air-Theater auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle



Freitag, 7. September 2007, 20 Uhr

Platz für Methusalem!



Sommer-Freilichttheater mit Chawwersch

Deutschland im Jahr 2030. Familie Neumann hat große Probleme mit ihren Bonuspunkten, die für eine ausreichende Alters- und Gesundheitsversorgung erforderlich sind. Tochter Lena weigert sich, schwanger zu werden. Deshalb bleibt nur eine Möglichkeit, nämlich im Rahmen des Förderplanes „Platz für Methusalem!“ einen der vielen allein stehenden und mittellosen Alten aufzunehmen, die inzwischen in kargen Massenquartieren in ausgestorbenen Provinznestern ihr verlängertes Leben fristen. Mutter und Tochter sind entschieden gegen die Aufnahme eines solchen „Methusalems“, doch der Lebensgefährte von Sandra hat inzwischen alles in die Wege geleitet. Er schleust einen gar nicht so senilen Alten als angeblichen Freund in die Familie ein und schafft damit vollendete Tatsachen ... „Platz für Methusalem“ ist eine komische und temporeiche Farce in einem knallgrünen Bühnenbild und mitreißender Live-Musik, in der alle Akteure um ihr Leben spielen.

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Rudolf-Wild-Halle statt!

Freie Platzwahl, Einheitspreis: 15,00 Euro (ermäßigt 14,00 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Der **Schulhof der Theodor-Heuss-Schule** ist ab 19 Uhr bis zum Ende der Open-Air-Veranstaltung **gesperrt**.
Von der Hauptstraße bzw. der Schulstraße besteht keine Durchgangsmöglichkeit zur Schillerstraße und umgekehrt.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 31.08.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,
HD, Tel. 06221 53850

Samstag, 01.09.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,
Wieblingen, Tel. 06221 836184

Sonntag, 02.09.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD, Tel. 06221 21303

Montag, 03.09.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Dienstag, 04.09.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Mittwoch, 05.09.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Donnerstag, 06.09.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 3. September 2007 um 19:00 Uhr

in den großen Sitzungssaal, 2.OG ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 06.08.2007
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Auftragsvergabe:
 - TOP 6.1 Neuanschaffung eines Traktors für den Bauhof
- TOP 7 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Inkrafttreten des Nichtraucherschutzgesetzes zum 01.08.2007

Zum 01.08.2007 ist das Landesnichtraucherschutzgesetz Baden-Württemberg in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist es, einen umfassenden Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren des Passivrauchens zu gewährleisten. Das Gesetz sieht ein generelles Rauchverbote in Behörden, Dienststellen und sonstigen Einrichtungen des Landes und der Kommunen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Jugendhäusern, Krankenhäusern, Pflegehäusern und Gaststätten vor. Das Nichtraucherschutzgesetz gilt für Bedienstete und Besucher gleichermaßen.

Das Rauchverbot ist in Abhängigkeit von der jeweiligen Einrichtung unterschiedlich ausgestaltet.

In den Räumlichkeiten der **Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhäuser** besteht ein **generelles Rauchverbot**. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor den Gefahren des Passivrauchens sieht das Landesnichtraucherschutzgesetz keine Ausnahmen vom Rauchverbot vor, d.h. es besteht hier überhaupt keine Möglichkeit ein Raucherzimmer einzurichten.

Im Außenbereich einer Kindertagesstätte ist das Rauchen ebenfalls ausnahmslos verboten.

Generell gilt das Rauchverbot auch auf dem Schulgelände. Durch Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz mit Zustimmung der Schulkonferenz können für volljährige Schüler ab der 11. Klasse sowie für Lehrkräfte Raucherzonen im Außenbereich des Schulgeländes, also nur im Freien, und jeweils nur für ein Schuljahr zugelassen werden.

In Jugendhäusern ist dagegen das Rauchen im Außenbereich gestattet.

Darüber hinaus besteht **Rauchverbot in sämtlichen Räumlichkeiten der nachfolgend aufgeführten Einrichtungen der Stadt Eppelheim:**

- Stadtbibliothek,
- Hallenbadgebäude (nicht Liegewiese),
- Bauhofgebäude, einschließlich Werkstätten und Garagen,
- Wasserwerk,
- Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim,
mit Ausnahme der an Dritte dauerhaft überlassenen Räume (z.B. DRK),
- Rathaus,
- Rathauskeller,
- Seniorenkeller,
- Friedhofgebäude,
- Rudolf-Wild-Kulturhalle,
- Rudolf-Wild-Sporthalle,
- Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle,
- Rhein-Neckar-Halle,
- Ernst-Knoll-Halle.

Das Rauchen ist in diesen Einrichtungen in abgeschlossenen Raucherzimmern, sofern diese eingerichtet wurden, und im Freien erlaubt. Bei Einrichtungen, die sich auf dem Gelände des Schulzentrums bzw. der Theodor-Heuss-Schule befinden, ist zu beachten, dass das Rauchen im Freien nicht auf dem zur Theodor-Heuss-Schule bzw. zum Schulzentrum gehörenden Außenbereich, sondern nur außerhalb des Schulgeländes/ Schulzentrums

bzw. in den besonders gekennzeichneten Raucherecken, erlaubt ist.

Ferner gilt das Rauchverbot ausnahmslos auch in den Dienstfahrzeugen der Stadt Eppelheim (Dienstwagen des Rathauses, Seniorenbus, Kraftfahrzeuge des städtischen Bauhofs sowie Einsatz- und Dienstfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim).

Bei Missachtung des Rauchverbots kann nach dem Landesnicht-raucherschutzgesetz ein Bußgeld in Höhe von 40 Euro bis 150 Euro festgesetzt werden.

Mörlein
Bürgermeister

Stadt Eppelheim schuldenfrei!

Vier Darlehen, alle in den 80er Jahren aufgenommen, kann die Stadt Eppelheim zurückzahlen. Damit ist der städtische Haushalt schuldenfrei.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 20. August die Tilgung mit großer Mehrheit.

Trotz großer Investitionen in den vergangenen Jahren musste die Stadt seit 1988 keine Kredite aufnehmen. Kontinuierlich wurde die Pro-Kopf-Verschuldung Jahr für Jahr abgebaut.

Die sparsame und effektive Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates haben es ermöglicht, dass sich die Rücklagen so gut füllten, dass nun alle Restdarlehen getilgt werden können. Dadurch werden jährlich zusätzlich rd. 70000,- Euro an Zinszahlungen eingespart, die für Neuinvestitionen verwendet werden können.

Aus dem Ortsgeschehen

Stadtrat Orth wird 60

CDU-Stadtrat und Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion Trudbert Orth feiert am 04. September seinen 60. Geburtstag.

Trudbert Orth, der nach dem Abitur zunächst ein Lehramtsstudium an der pädagogischen Hochschule begann, lernte schon als junger Mann, eigene zu Gunsten höherer Interessen zurückzustellen. So brach er damals sein Studium ab und übernahm das elterliche Fuhrunternehmen.

Am 01.01.1973 trat er in die CDU ein und rückte am 23.01.1984 für Alois Berberich als Gemeinde- bzw. Stadtrat nach. Seit 1986 hat er die Funktion des CDU-Fraktionssprechers inne.

Orth nimmt nicht nur regelmäßig an den monatlichen Gemeinderats-sitzungen teil, er ist auch Mitglied in verschiedenen Ausschüssen. Darüber hinaus engagiert er sich bereits in der zweiten Periode als Kreisrat im Rhein-Neckar-Kreis.

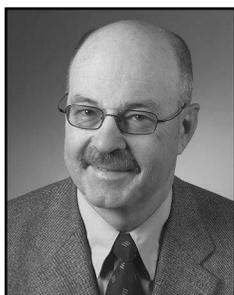
Auch seine Mitgliedschaft in vielen Eppelheimer Vereinen sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Zahlreiche Projekte, die für die Entwicklung der Stadt Eppelheim maßgeblich waren, hat Trudbert Orth in seiner Amtszeit als Gemeinderat begleitet und mit diskutiert. Exemplarisch erwähnt sei die Erschließung der Gebiete Lisgewann I und Konrad-Ade-nauer-Ring, Nachverdichtungsmaßnahmen in der Stadtmitte, die Renovierung des Wasserturms, der Bau der Villa Kunterbunt sowie die V- und E-Pläne für den Rosenweg, die Stresemannstraße und die Bürgermeister-Jäger-Straße. Auch Unerfreuliches, wie den Abwasserstreit mit der Firma Wild, hatte Orth während dieser Zeit mit zu tragen.

Nach Ablösung von Bürgermeister Hugo Giese durch Bürgermeister Dieter Mörlein im Jahr 1994 wurden weitere wichtige Maßnahmen geplant und realisiert:

Bau der Rudolf-Wild-Halle, Abriss des alten und Bau des neuen Hallenbades, Bau des Seniorenheims, Ausstattung des ASV-Sportplatzes mit Naturrasen, Bau von Straßen, Kanälen, und Trinkwasserleitungen, Erschließung von Sanierungsgebieten in der Innenstadt, Renovierung zahlreicher städtischer Gebäude und ganz aktuell der Einstieg in das ÖPP-Modell für die städtischen Schul- und Hallengebäude.

Bürgermeister Mörlein, die Bediensteten der Stadtverwaltung und alle Bürger Eppelheims gratulieren Trudbert Orth zu seinem Geburtstag!



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 03. September

Klaus Thomin 72 Jahre

Dienstag, 04. September

Antonia Grein 99 Jahre
Maria Schlotthauer 77 Jahre
Anita Peter 70 Jahre

Mittwoch, 05. September

Johanna Kegler 95 Jahre
Gertrud Kammleiter 82 Jahre
Edith Dombrowsky 76 Jahre
Christa Albrecht 72 Jahre

Donnerstag, 06. September

Ulrich Gellert 78 Jahre

Freitag, 07. September

Barbara Szezur 79 Jahre
Sonja Kohler 77 Jahre

Samstag, 08. September

Anita Büssecker 71 Jahre

Sonntag, 09. September

Günter Rachfahl 79 Jahre
Trudel Mayerhöfer 78 Jahre
Josef Möckl 73 Jahre
Edith Janeck 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtbibliothek

Wir bitten um Beachtung:

Die Stadtbibliothek bleibt bis Samstag, 01. September geschlossen!

Während der gesamten Sommerferien bleibt – wie üblich – dienstags und donnerstags geschlossen. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo 14-19 Uhr, Mi+Fr 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Neue Medien

DVDs für Erwachsene - gekauft und gestiftet

Ce m23/Elem

Elements.Venice: City of a Thousand Years.

Escape with the exiting sights and sounds of the City and Baroque melodies. CD u. DVD (56 Min. DVD, 55 Min. CD (ab 6 Jahre, nur in englischer Sprache)

Se k40/Brig

Raimond Briggs: Wenn der Wind weht.

(80 Min., ab 10 Jahren, Deutsch u. Englisch)

Jim und Hilda sind ein liebes altes Paar, das hinter grünen Hügeln sein friedliches Leben lebt. Eines Tages erfahren sie aus dem Radio, dass ein nuklearer Angriff bevorsteht. Flugs baut Jim einen Schutzraum und ist überzeugt, an alles gedacht zu haben. Doch er weiß nicht, was tatsächlich passiert. (Die kongeniale Verfilmung des Romans)

Se k40/Tykw

Tom Tykwer: Der Krieger und die Kaiserin.

Mit Franka Potente und Benno Fürmann. Deutscher Filmpreis in Silber. (130 Min., ab 11 Jahren, U-Titel für Hörgeschädigte)

Sissi arbeitet als Krankenschwester in einer psychiatrischen Anstalt. Bodo, der arbeitslose Ex-Soldat lebt seit dem Tode seiner Frau in seiner eigenen Welt. Bei einem Autounfall kreuzen sich ihre Wege. Als Bodo Sissi das Leben rettet, danach aber spurlos verschwindet, macht sie sich auf die Suche nach ihm. Doch um seine Liebe zu gewinnen, muss sie mehr wagen, als sie je geträumt hätte.

Romane

SL/Aspe

Dieter Aspe: Das Quadrat der Rache.

Belgischer Bestseller-Krimi um einen Einbruch in einem Juwelierladen. Ludovic Degroof, einer der mächtigsten Männer in Brügge, kennt die Täter, doch er schweigt. Die Einbrecher haben nicht nur

den gesamten Schmuck in stark ätzendem Königswasser aufgelöst, sondern auch ein geheimnisvolles Zeichen hinterlassen, das als „Tempelquadrat“ aus dem Mittelalter bekannt ist. Kommissar Pieter Van merkt schnell, dass er es hier mit dem brisantesten Fall seiner Karriere zu tun hat...

SL/Foll

Ken Follett: Nacht über Wassern. Die Spur der Füchse

Zwei Thriller, des Bestseller-Autors.

SL/FlyN

Kathleen Flynn-Hui... und die Frisur hält.

Georgia schwebt im siebten Himmel, als sie im schicksten Friseursalon Manhattans anfängt. Doch ihr Chef schikaniert sie, wo er nur kann. Georgia ist kurz davor aufzugeben, bis ein Wochenende auf Long Island alles ändert...

SL/Greg

Manfred Gregor: Die Brücke

Mit dem Film vom Bernhard Wicki auf beiliegender DVD (98 Min., ab 12 Jahren)

Dreizehn Jahre nach Kriegsende veröffentlicht Gregor seine erschütternden Erlebnisse als Kindersoldat in den letzten Kriegstagen. Er war abkommandiert, eine unbedeutende Brücke in Tölz zu verteidigen...

SL/Lott

Johann Lotter und Reinhard R. Wissdorf. Downtown, Frankfurtrimi

Rätselhafte Gebäudeanschläge in der Frankfurter Innenstadt. Ist es Zufall, dass der chaotische Privatdetektiv Morbius gleichzeitig in den Fall einer angeblich verschwundenen Leiche verwickelt wird? Was hat Professor Stahl, der machtbesessene Stadtplaner, mit der Sache zu tun?...

SL/Meis

Peter Meisenberg: Pappnasen. Kommissar Löhrs Dritter Fall.

Eine Animierdame aus dem „Saunaclub“ ist lebensgefährlich zusammengeschlagen worden. Die Chefin des Clubs beschuldigt ausgerechnet den Vizepräsidenten des Kölner Karneval-Festkomitees der Tat. Damit wird der Fall in Köln politisch...

SL/Rohn

Reinhard Rohn: Die falsche Diva.

Ein neuer Fall für den Kölner Kommissar Brasch. Aus einem Vorort sind zwei Kinder verschwunden und eine erste Spur führt in die Villa einer einst legendären Schauspielerin...

SL/Schulz

Berndt Schulz: November Mord

Im idyllischen Kinzigtal wurden ein Meteorologe und ein Badegehilfe erstochen. Ein satanischer Ritualmord?

SL/Wass

Jakob Wassermann: Casper Hauser oder die Trägheit des Herzens.

Der Roman und beiliegend die DVD des Films von Werner Herzog. (105 Min., ab 12 Jahren)

Die Rekonstruktion eines geheimnisvollen historischen Verbrechens.

Sachbücher

By k/Jori

Lieve Joris: Die Tore von Damaskus.

Spannend wie ein Roman, Die Geschichte der syrischen Soziologin Hala, die mit ihrer Tochter Asma allein in Damaskus lebt. Vor zwölf Jahren, als Asma gerade vier Wochen alt war, hatte die syrische Geheimpolizei ihren Mann verhaftet, er war Marxist. Halas Leben wird nun bestimmt von der Übermacht seiner konservativen Familie und von ihrem Wunsch ein selbständiges Leben zu führen...

Ce k2/Wo Ös

Wo Österreich am schönsten ist. Merian live.

Reiseführer mit zahlreichen Tipps für Aktivurlauber und Tourenvorschläge. Mit Kartenatlas und Stadtplänen.

Ce k23/Salzburg

Salzburg. Stadt und Land. Spezial

Wildwassersport, Festspiele, Szene und große Karte. Polyglott on Tour.

Ce l21/Rösch

Heinz-Egon Rösch. Lothringen erleben

Mit dem Auto, mit dem Fahrrad und zu Fuß. Leinpfad Verlag.

Ce l23/ Straßburg

Claudia Christoffel-Crispin: Straßburg special

Shopping, Abendprogramm, Stadterkundigungen und Landesgartenschau Kehl. Polyglott on Tour.

Ce l32/Halb

Uta Halbreiter: Holland ist nah.

Freizeittipps entlang der Grenze. Droste/Regional

Ce m101/Nordspanien

Andreas Drouve: Nord-Spanien

Vista Point Reiseführer. Mit Jakobsweg und Atlantikküste, Routen und Ausflugstipps

Zu verschenken**Lfd. Nr. 1090 / Tel.: 764716**

- 1 Sideboard mit passendem Hängeboard, natur (62x106x30 bzw. 82x100x22)
- 1 Kommode, Eiche (57x111x38)
- 1 Jugendschreibtisch, Birke (76x110x55)
- 1 Garderobe, Kiefer (190x60)
- 1 Hängeregal, Kiefer (122x50x15)
- 1 Hängeschrank mit Glastüren, Kiefer (120x50x28)
- 1 Arbeitszimmer-Regalkombination, teilw. mit Türen, Kiefer, 2 Elemente (237x147x35 + 237x264x35) zum Selbstabbau
- 1 Schreibtisch mit Tür + 3 Schubladen, Kiefer (75x144x65)

Lfd. Nr. 1091 / Tel.: 763619

- 1 Heck-Fahrradträger, max. 3 Räder, für versch. AutoTypen
- 1 Trenngitter für Kombi, verstellbar
- 1 offene Terrassen-/Baustellenheizung, Propangas, 11kg

Lfd. Nr. 1092 / Tel.: 766716

- 1 Solarium (Ganzkörper), 10 Röhren, 2mx1m

Lfd. Nr. 1093 / Tel.: 768262

- 1 alter Küchenschrank (um 1900)

Lfd. Nr. 1094 / Tel.: 762070

- 1 Karton Flohmarktartikel, keine Kleidung!

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt**SEPTEMBER/OKTOBER 2007**

Kabarett

Papanoia -**Die Leiden der jungen Väter**

Fr. 21. September 2007, 20 Uhr



Kabarett

Hans-Peter Schwöbel

Do. 11. Oktober 2007, 20 Uhr



Musikkomödie

Odenwälder Shanty Chor

Sa. 27. Oktober 2007, 20 Uhr

Vorverkauf und weitere Infos im

- Rathaus Eppelheim, Tel. 06221-794 151

oder www.eppelheim.de/rwh- Bücherpunkt am Rathaus,
Hauptstr. 93, Eppelheim

Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Di	16.00 – 20.00 Uhr
Mi	17.00 – 20.00 Uhr
Do, Fr	16.00 – 21.00 Uhr
Sa 14-tägig	18.00 – 22.00 Uhr (1.9./15.9./29.9.)



Postillion e.V.

Teenietreff – bis 14 Jahre

- immer mittwochs ab 16.00 Uhr -

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 3. bis 9. September 2007

Montag, 3. September: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Beginn der Themenwoche: Kurpfälzer Residenzen“, Einführung; 10.05 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Die Kurpfalz im 17. und 18. Jahrhundert“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Stefan Mörz „Die Blütezeit der Kurpfalz: Carl Theodor“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Wandern im Nahetal“; **Dienstag, 4. September:** Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Untere Lußhardt: Bahnfahrt bis Gernersheim; Philippsburg, Wagbachniederung, Reilingen“ mit Gerhard Schreiter; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ilse Rohnacher und Mundartgruppe „Kurpfälzer Geschnipsel“, Vortrag und Lesung und Hanspeter Sigmann und der Akademiechor „Musikalische Umrahmung mit Liedern aus der Kurpfalz“; Treff: 15 Uhr, HD Hbf., Stadtführung „Die Winter-Residenz Mannheim“ mit Friedrich Teutsch; **Mittwoch, 5. September:** Treff: 8.50 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung Pfalz „Von Bad Bergzabern über den Stäffelsberg nach Dörrenbach“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Literaten und Poeten in Heidelberg“, Vortrag Teil I; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Literaten und Poeten in Heidelberg“ Vortrag Teil II; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Svetlana Jebrak „Biographieforschung: Erinnerung, Gedächtnis und Kultur“, Einführung und Workshop; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen aus der Kurpfalz“, Erzählung und Präsentation mit der Laterna magica;

Donnerstag, 6. September: Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung Stadtwald „Von Zwingenberg nach Eberbach“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „Untere Lußhardt: Bahnfahrt bis Gernersheim; Philippsburg, Wagbachniederung, Reilingen“ mit Gerhard Schreiter; Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Felsberg, römischer Steinbruch bei Bensheim“ mit Alfger Schöll; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Joachim Kresin „Schwetzinger: Die Entwicklung vom Dorf zur Sommerresidenz“, Diavortrag; Treff: 14 Uhr, HD Hbf., Führung „Park und Schloss Schwetzinger“ von Wolfgang Schmidt; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, „Der Duft von Lavendel“, GB 2004, 104 Min.; Treff: 20.30 Uhr, Universitätsplatz Löwenbrunnen, Abendliche Führung mit Flair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer;

Freitag, 7. September: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Eltville am Rhein; Ab 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Akademie für Ältere „Tag der offenen Tür“;

Samstag, 8. September: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise: „Wandern in Südtirol“;

Sonntag, 9. September: Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise: „Von Siebenbürgen zu den Moldauklöstern“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aeltere.de

Schulen und Kinderbetreuung

H + G Bank

Verkehrssicherheitstraining für Kinder in Kirchheim

Auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule in Kirchheim findet am **15. September 2007** zum 15. Mal ein Verkehrssicherheitstraining für Kinder statt. Los geht es für die künftigen Verkehrsteilnehmer, im Alter von sechs bis zehn Jahren, um 13:00 Uhr in der Carl-Diem-Straße 2-4. Von den Kindern mitzubringen sind Fahrrad und Inline-Skater mit Schutzausrüstung. Beim Verkehrssicherheitstraining, das die H + G BANK in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule Heidelberg, der Kreisverkehrswacht, engelhorn sports, der TSG 78 und dem Hockey Club Heidelberg durchführt, lernen die Kinder, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Gesetzliche Regelungen und technische Verbesserungen tragen dazu bei, dass weniger Kinder im Verkehr zu Schaden kommen. Tatsächlich verhindert werden können Unfälle nur durch ein Zusammenspiel von rücksichtsvollen Verkehrsteilnehmern und Kindern, die gelernt haben, sich angemessen im Verkehr zu bewegen.

Für Kinder ist es daher wichtig, von klein auf zu lernen, Gefahren zu erkennen und Risiken zu vermeiden. So können sie sich langfristig zu selbstständigen Verkehrsteilnehmern entwickeln. Die Teilnahme an einem Verkehrssicherheitstraining legt dafür einen wichtigen Grundstein.

Neben der allgemeinen Verkehrserziehung und der technischen Überprüfung der Fahrräder gibt es zwei Übungs-Parcours für Radfahrer und Inline-Skater.

Und auch die Eltern können eine Probefahrt wagen: engelhorn sports verleiht an sie kostenlos Inliner. Weitere Infos und Anmeldung in allen Filialen der H + G BANK und im Internet unter www.hug-bank-heidelberg.de.

Nutzen Sie unsere attraktiven Angebote! Klicken Sie einfach hier: <http://www.hug-bank-heidelberg.de>

Humboldt-Realschule

Abschlussfeier 2007

„Time to say goodbye“, hieß es am 13.07.2007 für die 66 Absolventen des Abschlussjahrgangs 2006/2007 der Humboldt-Realschule Eppelheim, die sich mit einer gelungenen Abschlussfeier von ihrer Schule verabschiedeten.

Die Feier wurde komplett von den Schulabgängern und der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Brunhilde Pfisterer organisiert. Die Moderatorinnen Nina Pagliara und Carina Schweitzer führten durch das von den Schülern umfangreich gestaltete Programm. Die Klasse 10a dankte ihren Lehrern mittels eines Zertifikats und einem kreativen Preis. Die 10b ließ ihr Realschulleben Revue passieren, in dem sie eine digitale Diashow abspielte. Zu guter Letzt führte die Klasse 10c einen Schwarzlicht-Tanz auf.

Die Band „InderNational“, bei der ein Schüler der Klasse 10b, Lukas Briante, Schlagzeug spielte, sorgte für musikalische Unterhaltung des Abends.

Bevor die Zeugnisvergabe stattfand, wurden noch die Schülerpreise vergeben. Folgende Schüler bekamen einen Preis: für den besten Abschluss: Nina Pagliara, Hüseyin Calikbasi, Andreas Speziali.

Außerdem bekam Hüseyin Calikbasi den Preis für hervorragende naturwissenschaftliche Leistungen, Andreas Speziali bekam den Preis der Stadt Eppelheim für sehr gute Leistungen im Fach Gemeinschaftskunde und Pegha Egbali bekam den Sportpreis des Sportkreises Heidelberg.

Nina Pagliara erhielt ebenfalls eine Auszeichnung für langjährige Mitarbeit in der SMV. Lukas Briante, Christoph Horsch, Markus Föhr und Markus Robl bekamen von der Schule eine Auszeichnung für soziales Engagement im alltäglichen Schulleben.

Doch auch die Lehrer wurden beschenkt, jeder Lehrer der Schule bekam einen Kugelschreiber der Firma Lamy mit einer Gravur, die wie folgt lautet: Abschlussklasse 06/07.

Danach kam dann der von uns allen lang erwartete Moment, nun bekamen wir unsere Zeugnisse überreicht.

Erfolgreich haben folgende Schüler die Mittlere Reife bestanden: Carina Bastian, Leonie Baum, Marlene Ehrbar, Danuta Kauf,

Jennifer Kraft, Lisa Mähringer, Daniele Martins, Nina- Katarina Pagliara, Yannik Brüstle, Hüseyin Calikbasi, Alexander Fackel, Markus Föhr, Sebastian Gallery, Christoph Horsch, Gianluca La Palma, Jakob Lagaly, Patrick Lipowczan, Aziz Örum, Michael Pütler, Patrick Reichelt, Markus Robl;

Katharina Baumgärtner, Christina Beier, Pagah Egbali, Sandra Gaa, Melina Herrenkind, Michaela Keller, Daniela Markert, Miriam Metsch, Madeleine Münch, Jennifer Priefer, Carina Schweitzer, Melina Sessler, Didem Tas, Lusja Waldecker, Matthias Berger, Lukas Briante, Martin Damm, Kevin Geiss, Achim Hofmann, Dominic Kling, Patrick Lenz, Jonas Matt, Andreas Speziali;

Tatjana Arnold, Carolin Dosal, Daniela Frembgen, Verena Geier, Franziska Körbel, Selina Werner, Jan Bader, Timo Gottschalk, Markus Günther, Sebastian Henn, Daniel Naber, Pierre Örum, Tobias Pfisterer, Bastian Richter, Mario Richter, Tobias Schäffner, Daniel Schmittus, Philipp Schneider, Dominik Spies, Hakan Uzun, Nikolai Wild, Serkan Yilmaz

Den Abend ließen wir mit einem Essen in der Rudolf- Wild- Halle ausklingen.

Zum Schluss möchten wir noch den nachfolgenden Firmen für ihre finanzielle Unterstützung danken:

Stadtwerke Heidelberg, Fa. Lamy Heidelberg, Volksbank Heidelberg, Fa. EGI Elektro Eppelheim.

Weitere Bilder und Berichte unter: www.hrse.hd.schule-bw.de



Friedrich-Ebert-Schule

Unterrichtsbeginn im neuen Schuljahr:

Montag, 10.9.2007

Unterrichtsbeginn für die Klassen 2-4 und 6-10 um 8.40 Uhr, Unterrichtsende 12.30 Uhr

Dienstag, 11.9.2007

8.30 Uhr Begrüßung der 5. Klässler im Musiksaal, Unterrichtsende 12.30 Uhr

Samstag, 15.9.2007

Einschulung der Erstklässler

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Christkönigkirche
10.30 Uhr Begrüßungsfeier in der Ernst - Knoll - Sporthalle

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Sa 01.09. 13.30 Trauung Julia Lichtenstern und Michael Wolf
So 02.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensafft) Pfr. Göbelbecker
Mi 05.09. 10.00 Gottesdienst Haus Edelberg mit Abendmahl Pfr. Göbelbecker

Achtung!!!!

Öffnungszeiten im Pfarramt bis 09.09.2007:

Mo, Mi, Fr von 10-12 Uhr Do von 16-18 Uhr

Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfe in den Ferien:

Freitag 10-11.30 Uhr

Während der ganzen Schulsommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt!

Herzliche Einladung zum Gospel-Workshop am 20.09.07 von 19.00 – 21.00 Uhr

Wer Lust am Singen hat, ist herzlich eingeladen, an obigem Workshop im Gemeindehaus teilzunehmen. Die Leitung hat Herr Helmer vom Schwetzingen Gospelchor.

Am 23.09.07 findet um 10.00 Uhr ein Gospelgottesdienst statt.

Am Donnerstag, den 06.09.2007 findet um 13.30 Uhr

ein Ausflug mit Herrn Bürgermeister Mörlein nach Güglingen statt. Abfahrt für die angemeldeten Senioren ist um 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppeilheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppeilheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

Gottesdiensttermine

Sa.	01.9.	8.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Eucharistiefeier
Di.	04.9.	18.00	Rosenkranz
Fr.	07.9.	18.00	Eucharistiefeier (Josephskirche)

Keine Treffpunkte und Veranstaltungen im Gemeindezentrum St. Franziskus vom 29.07. - 08.09.2007

 <p>Kirchliche Sozialstation Eppelheim <i>Hilfe, die sich sehen läßt!</i></p>	<p>Scheffelstraße 11 Tel. 763832 Sprechzeiten: Mo-Fr 8.30-12 Uhr</p>
--	--

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4your.de

Do	30.08.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwin- ger 103
So	02.09.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt ein zu seinem 10. Musikalischen Frühschoppen!

Wo? Am Eppelheimer Wasserturm
Wann? Am **Sonntag, 02. September, 11:00 - 14:00 Uhr**
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Es spielt die Big Band MV Plankstadt.
Herzlich willkommen bei Freunden!



SPD www.spd-eppelheim.de

Lothar Binding, MdB und Mitglied im Finanzausschuss des Bundestags, informiert und beantwortet Fragen.



Die Unternehmenssteuerreform 2008

Ohne Unternehmenssteuerreform hätten viele Unternehmen weiterhin hohe Gewinnanteile ins Ausland verlagert. Das wäre ein Drama für den Staatshaushalt. Deshalb war die Unternehmenssteuerreform dringend notwendig. Es wäre aber falsch gewesen, nur Steuern anzuheben oder zu senken oder allein die Gestaltungen zu erschweren. Dann würden die Verlagerungen weitergehen oder die Steuereinnahmen weiter sinken. Eine gute Reform erschwert die Gewinnverlagerungen für Unternehmen und senkt die Steuersätze für die Unternehmen. „Mit der Unternehmenssteuerreform erreichen wir unser Hauptziel: die langfristige Sicherung der Steuereinnahmen und grenzüberschreitende Gerechtigkeit in der Besteuerung“, so Lothar Binding in der Vorbesprechung zu der Veranstaltung. „Für Firmen, die bisher legale Steuertricks nutzten, lohnt sich der Aufwand zur Verlagerung nicht mehr. Sie werden ihre Steuern in Deutschland zahlen“, sagt er weiter.

Für die Kommunen ist wichtig, dass die Gewerbesteuer auf erhöhtem Niveau verstetigt und die Investitionskraft gestärkt wird. Allerdings gibt es auch kritische Stimmen, insbesondere aus dem Einzelhandel, die insbesondere durch die Änderungen bei der Gewerbesteuer Wettbewerbsnachteile sehen. Welche Änderungen bringt die Unternehmenssteuerreform 2008 nun wirklich?

Gibt es Gewinner und Verlierer? Wenn ja, wer ist Gewinner, wer Verlierer?

Viele Fragen, die wir gerne mit Ihnen diskutieren wollen.

Die SPD Eppelheim lädt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Unternehmenssteuerreform 2008 ein. Referent: Lothar Binding, MdB und Mitglied im Finanzausschuss des Bundestags
ASV Clubhaus, Hermann-Wittmann-Straße 2, 69214 Eppelheim, am 7. September 2007 um 19.00 Uhr

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

TSV Rettigheim – ASV Eppelheim 1:2

Erster Dreier in der Saison 2007/08

Der ASV Eppelheim, der sein Spielsystem von 4-2-3-1 auf ein variables 3-2-2-3 umstellte, begann in den ersten 10 Minuten etwas verunsichert. Die Gastgeber konnten jedoch keinen Nutzen

daraus schlagen, da sie sich keine nennenswerte Chance erspielten. Danach kam die ASV Lokomotive immer besser ins Rennen. Nach einem schönen Freistoß durch Kai Baumann erzielte Neuzugang Tobias Koebler mit einem Kopfballtorpedo die 1:0 Führung. Danach war der Bann der Unsicherheit gebrochen und der ASV spielte zügig nach vorne. Tolle Kombinationen wurden den mitgereisten Fans geboten. In der 35. Minute nach schönem Zuspiel von Timo Fries erzielte Kai Baumann die 2:0 Halbzeitführung. Nach der Pause das gleiche Bild. Der ASV Eppelheim versuchte den Sack zu zu machen, jedoch das 3:0 wollte einfach nicht fallen. Kurz vor Ende der regulären Spielzeit bekam der TSV Rettigheim einen Foulelfmeter zugesprochen und verkürzte auf 1:2. Die ASV Defensive ließ jedoch keinen weiteren Treffer zu und der ASV Eppelheim holte verdienterweise 3 Punkte.

Aufstellung:

Förster-Kempfer-Wacker-Vowinkel-Bruhs-Koebler(Klauditz)-Seyfferth-Gülez-Baumann-Fries(Friesendorf)-Valente(Zeh)

ASV Eppelheim – VfB Rauenberg 3:1

In einem schwachen Spiel gewann der ASV glücklich mit 3:1. In der ersten Hälfte konnte sich keine Mannschaft entscheidend in Szene setzen, so dass Torchancen Mangelware waren. Die erste große Chance hatte in der zweiten Hälfte Kai Baumann, aber er konnte den Ball aus kürzester Distanz nicht über die Linie bringen. In der 50. Minute bekamen die Gäste einen Elfmeter zugesprochen, der aber zum Glück für den ASV das Tor knapp verfehlte. Besser machte es Andreas Specht in der 60. Minute, als er einen erneuten Foulelfmeter zum 0:1 für die Gäste verwandelte. Aber bereits in der 62. Minute setzte sich Koebler im Strafraum durch und erzielte den Ausgleich. Dem selben Spieler war es vorbehalten, in der 80. Minute den Führungstreffer für den Gastgeber zu erzielen, als er mit einem satten Schuss aus ca. 15 m dem Gästetorwart keine Abwehrchance ließ. Den Schlussspunkt setzte Kalhor in der 83. Minute, als er einen Abwehrfehler der Gäste zum 3:1 Endstand nutzte.

Aufstellung:

Bolich-Kempfer-Wacker-Vowinkel-Bruhs-Koebler-Seyfferth-Gülez(Kalhor-Baumann(Friesendorf)-Fries-Valente(Zeh)

Nächste Spiele:

So, 02.09., 15.00 Uhr VfB St.Leon – ASV Eppelheim
So, 09.09., 15.00 Uhr ASV Eppelheim – ASC Neuenheim

ASV Eppelheim II – SpVgg Neckarsteinach 2:2

Torschütze: Bodem – Baumann

Nächste Spiele:

Fr, 31.08., 19.30 Uhr FC Rot 2 – ASV Eppelheim 2
So, 09.09., 12.45 Uhr ASV Eppelheim 2 – VfB St.Leon 2

VORSCHAU - VORSCHAU

Mi, 03.10.2, ab 10.00 Uhr OKTOBERFEST auf dem ASV-Gelände

ASV Volleyball

Ausblick auf die kommende Saison 2007/2008

Die neue Volleyballsaison beginnt und die Rundenspieltage stehen vor der Tür. In diesem Jahr geht der ASV Eppelheim gleich mit drei Mixed-Teams und einer weiblichen B-Jugend-Mannschaft an den Start. Den ersten Test im Vergleich mit anderen Teams aus der Region wird es am 22.09. geben. Die ersten beiden Mannschaften haben ihre Premiere in der neuen Saison auf dem Freizeitturnier in Diedesheim. Dies ist eine gute Gelegenheit, die neuen Spieler unter Wettkampfbedingungen in die Mannschaften zu integrieren.

Am Wochenende 20./21.10. finden die ersten Rundenspiele für alle drei Mixed-Teams in Eppelheim statt: Die erste Mannschaft trifft samstags in der Kreisliga auf den Erzrivalen aus Reicholzheim und den Bezirksklasse-Absteiger Eppingen. Ziel ist es, die Saison mit zwei Siegen zu beginnen, damit gleich am ersten Spieltag der Grundstein für den geplanten Aufstieg gelegt werden kann.

Am Sonntag hat die neu gegründete dritte Mannschaft ihre Premiere in der Kreisklasse gegen den ASV Eppelheim II und die SG Tairnbach. Dies stellt die erste Bewährungsprobe für die ausschließlich jugendlichen Spieler dar, die in ihrer ersten Saison hauptsächlich Spielerfahrung sammeln sollen. Die zweite Mannschaft geht in ihrer zweiten Saison verstärkt an den Start. Eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte sollte hier durchaus im Bereich

des Möglichen liegen.

Auch die weibliche B-Jugend wird wieder an der Turnierrunde des NVV teilnehmen. Nach der letzten Saison, die mit einem 6. Platz beim Bezirkspokal beendet werden konnte, darf man gespannt sein, ob eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr möglich ist. Der erste Spieltag findet für die Mädchen am 07.10. statt.

Neue Spieler sind immer willkommen. Etwas Spielerfahrung wäre wünschenswert, ist aber für das Montagstraining keine Voraussetzung. Falls ihr Interesse habt, schaut doch einfach mal unverbindlich in den entsprechenden Übungsstunden vorbei. Das Training findet immer montags (Freizeittraining) ab 20.15 Uhr und mittwochs ab 20.30 Uhr (Mannschaftstraining) in der Rudolf-Wild-Halle statt.

Das Kinder- und Jugendtraining findet immer samstags von 13.30 Uhr-15 Uhr (10-13 Jahre) und von 15-17 Uhr (14-17 Jahre) statt.

Weitere Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage www.asv-eppelheim.de

Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wandergruppe

Die Wandergruppe unternimmt am **Mittwoch, 12.09.** unter Leitung von Frau Fischer eine Wanderung von Neckarsteinach nach Hirschhorn am Neckar entlang.

Treffpunkt: Rathaus 8.40 Uhr, Abfahrt 8.48 Uhr

Ab Heidelberg Hbf geht es weiter 9.25 Uhr mit der S-Bahn nach Neckarsteinach.

Einkehr in Hirschhorn.

Busfahrt des BüKoBü nach Giengen/Brenz am Mittwoch, 26. September 2007

Das Bürgerkontaktbüro veranstaltet diese Fahrt als Kulturfahrt, d.h. das gemütliche Beisammensein ist mit einem interessanten Programm verbunden.

Die Abfahrt erfolgt am Feuerwehrhaus um 8 Uhr, die Rückkehr ist gegen 21 Uhr.

Es findet eine Führung durch die Altstadt von Giengen statt, ferner ist der Besuch der „Welt von Steiff“ geplant. Das Mittagessen ist in Giengen, das Kaffeetrinken in der sehenswerten „Alten Mühle“ von Giengen-Burgberg.

Für die Fahrt, die Stadtführung und den Eintritt ins Museum wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder erhoben. Er wird im Bus eingezogen. Die Verpflegungskosten zahlt jeder Mitfahrer selbst.

Anmeldeformulare liegen bei Frau Kuhn im Rathaus und beim Seniorenmittagstisch im Rathauskeller auf. Sie werden dort wieder abgegeben. Anmeldeschluss ist der 19. September 2007.



Reiterverein

Ausflug nach Weinheim

Unseren diesjährigen Ausflug machten wir, die Voltigiergruppe des RVE, nach Weinheim ins Miramar. Gleich morgens um 9.30 Uhr ging die Fahrt in den PKWs los. Im Miramar angekommen stürzten wir uns gleich in die Fluten. Ob Edelsteingrotte, Whirlpool, der Ritt auf dem Riesentintenfisch oder den Reifen im Wellenbad und natürlich die supertollen Wasserrutschen machten uns jede Menge Spaß. Zum Mittagessen bekamen alle eine Portion Pommes und dann ging der Fun gleich weiter. Als wir uns gegen 17.00 Uhr leider umziehen mussten, waren die Jüngeren von uns doch sichtlich kaputt. Es war ein erlebnisreicher und toller Tag für uns. Vielen Dank an die Jugendwarte, die das Ganze organisiert und begleitet haben und an die Mamas, Papas und den Opa für den Fahrdienst.



Kinder und Betreuer vor dem Ausflug ins Miramar

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

SG Poseidon

Triathlet der SG Poseidon Eppelheim schafft Qualifikation für die Weltmeisterschaft

Oliver Schubert von der SG Poseidon Eppelheim wird am 10. November 2007 in Clearwater/Florida bei den Half-Ironman-Weltmeisterschaften (Ironman 70.3) starten. Das Ticket hierzu löste sich Oliver Schubert beim ersten Ironman Germany 70.3 in Wiesbaden am Sonntag, den 19.08.2007 mit einer tollen kämpferischen Leistung und einem Quäntchen Glück.

Das Rennen über 1,9km Schwimmen im Schiersteiner Hafen, 90km Radfahren mit 1500 Höhenmetern im Rheingau-Taunus und 21,1km Laufen im Kurpark von Wiesbaden startete für die Poseidon Triathleten Jörg Kohr, Oliver Schubert, Dirk Velhagen, Torsten Pahl und Matthias Daichendt am Sonntagmorgen zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Aufgrund der Teilnehmerzahl von 2000 Startern wurden die Altersklassen einzeln auf die Strecke geschickt. Dies hatte zur Folge, dass Jörg Kohr und Oliver Schubert um 8:20 starteten, Matthias Daichendt um 8:30 und Torsten Pahl und Dirk Velhagen um 8:40Uhr.

Für Matthias Daichendt eine sehr gute Ausgangsposition, denn als hervorragender Schwimmer erhoffte er sich in der ersten Disziplin gleich ordentlich Boden auf die vor ihm gestarteten Vereinskollegen gutmachen und dann auf dem Rad zu ihnen aufschließen zu können. Der Wettkampf stand für ihn, genauso wie für Torsten Pahl, eigentlich nur unter dem Aspekt Formtest für den Ironman Wisconsin am 09.09.2007, der dann über die doppelte Distanz gehen wird. Dennoch konnte er in 26:03 das Wasser verlassen, genau 5 min hinter Oliver Schubert (31:08) und 6min auf Jörg Kohr (30:27), da diese ja genau 10min vor ihm gestartet waren. Bereits auf den ersten 45km konnte er die Differenz zu Oliver Schubert aufholen und versuchte ihn zu animieren mitzufahren. Schnell stellte sich heraus, dass sein Tempo aber doch zu hoch für Oliver Schubert war. Doch anstatt die Führungsposition auf dem Rad verteidigen zu wollen nahm er ein wenig Tempo heraus und animierte Oliver Schubert dazu, alles zu geben. Zwar nicht im Formationsflug, denn es war Windschatten fahren verboten, doch aber mit einem Abstand von 15m holten sie so Platz um Platz auf und sichteten bei km 70 auch den fulminant fahrenden Teamkollegen Jörg Kohr. Auf den Zuruf „Auf Jörg, spring auf den Zug auf, einen Fahrgast hab ich schon!“, meinte dieser: „150 Euro zum Sterben ist schon viel!“ Als

ausgesprochener Kurzdistanzler musste er seinem hohen Anfangstempo etwas Tribut zollen und die beiden am steilsten Anstieg ziehen lassen.

Oliver und Matthias erreichten so auch zusammen die zweite Wechselzone am Kurhaus in Wiesbaden. Etwas schneller in den Schuhen konnte Oliver Schubert mit einem Vorsprung von 20m die Laufstrecke in Angriff nehmen. Zwar hatte sich Matthias Daichendt vorgenommen, den Halbmarathon „nur“ im Trainingstempo zu laufen, doch spürte er, dass sein Teamkollege noch ein wenig Unterstützung gut gebrauchen könnte. So sprintete er zu ihm vor und machte für die ersten 2km die Tempoarbeit. Danach munterte er Oliver noch einmal auf und lief sein eigenes Tempo. Oliver Schubert aber versuchte das zuvor angegebene Tempo durchzuhalten und erreichte nach hervorragenden 4:48:25 das Ziel auf dem 12. Platz seiner Altersklasse und dem 67. Gesamtrang. Jörg Kohr hatte seine Schwächephase auf dem Rad überwunden und überholte Matthias Daichendt bei km 8 der Laufstrecke. Auf seiner ersten Mitteldistanz finishte Jörg Kohr in hervorragenden 4:50:54 auf dem 10. Rang seiner Altersklasse und als 77. im gesamten Starterfeld. Als nächstes erreichte Matthias Daichendt das Ziel am Wiesbadener Kurhaus, der seine letzten 10km gemeinsam mit Torsten Pahl gelaufen war, genau wie geplant durch die frühere Startzeit mit einer Runde Vorsprung. Was seine Endzeit von 4:42:22 und dem 12. Platz der AK30 Wert sein würden, dass erfuhr er erst gute 4 Stunden später.

Torsten Pahl und Dirk Velhagen unterschieden sich auch auf der Laufstrecke in ihren Zeiten nur um wenige Sekunden, wie bereits am Morgen beim Schwimmen. Durch seine stärkere Radzeit erreichte Torsten Pahl das Ziel in 5:04:04 auf dem 29. Platz seiner Altersklasse, 10:41min vor Dirk Velhagen, der in 5:14:45 auf dem 56. Platz der AK35 finishte.

Die Vergabe der Startplätze für die Weltmeisterschaften in Hawaii und Florida erfolgte nach der Siegerehrung im Kursaal. Die Spannung stieg, als sich andeutete, dass Oliver Schubert mit seinem 12. Platz in der AK25 bei 8 Startplätzen für Florida möglicherweise nachrücken könnte. Und so war es dann auch. Mit einem Jubel rief er: „Ja, ich will nach Florida!“, und sicherte sich seinen ersten Startplatz für eine Weltmeisterschaft. Matthias Daichendt und Torsten Pahl hatten ebenfalls einen Startplatz für Florida errungen, verzichteten aber aufgrund des Ironman in Wisconsin darauf.

Dadurch dass Matthias Daichendt die Laufstrecke mit angezogener Handbremse gelaufen war und auf dem Rad auf seinen Teamkollegen gewartet hatte, wäre ein 5. Platz seiner Altersklasse sehr wahrscheinlich gewesen. Dieser hätte ihm bereits in diesem Jahr den Startplatz für Hawaii gebracht, rein hypothetisch.

Das wollen Torsten Pahl und Matthias Daichendt in drei Wochen aber nachholen und dann in Wisconsin die Qualifikation für die Ironman-Weltmeisterschaften auf Hawaii im Oktober 2008 schaffen. Die Form jedenfalls von beiden stimmt, das zeigte nicht zuletzt der Wettkampf an diesem Wochenende in Wiesbaden.

Teichert erneut Deutscher-Vize-Meister

Bei den Deutschen Meisterschaften im Sprint Quadrathlon über 0,75km Schwimmen, 20km Radfahren, 4km Kajak und 5km Laufen, am letzten Wochenende im Thüringischen Ratscher, konnte Stefan Teichert erneut den 2. Platz erkämpfen.

Nach dem Schwimmen lag der Sportler der SG Poseidon Eppelheim und des WSC Heidelbergs noch knapp auf Platz 2, konnte dann aber schon zu Beginn der Radstrecke die Führung übernehmen. Gegen Ende der Radstrecke konnte Georg Fischer (Kelheim) zu ihm aufschließen. Gemeinsam



absolvierten die Beiden dann auch den Kajakkurs. Hier konnte dann auch noch Titelverteidiger Thoralf Berg (Cottbus) zu den Zwei an der Spitze aufschließen. Auf den abschließenden Lauf gingen dann alle 3 fast gleichzeitig. Mit einer starken Laufleistung konnte sich Stefan Teichert so den 2. Platz sichern, zwar reichte es nicht ganz für den alten und neuen Deutschen Meister Thoralf Berg, aber mit dieser Platzierung konnte sich der Eppelheimer als zweitbestes Quadrathlet in Deutschland etablieren.

Eine sehr gute Platzierung konnte auch Teicherts Freund und Trainingskamerad Henning Müller vom WSC Heidelberg in Thüringen erzielen. Er konnte hinter Georg Fischer den 4. Platz insgesamt belegen. Dank einer sehr starken Paddelzeit konnte sich der Heidelberger noch um einige Plätze nach vorne schieben, die er dann beim Laufen halten konnte. In der Altersklassenwertung (AK25) wurde Henning Müller Zweiter hinter seinem Vereinskameraden Stefan Teichert.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Volkshochschule



vhs-Kurse in Eppelheim näher beleuchtet:

Aquarellmalerei – Augenblicke von Dauer

Malkurs ab 26.09. bis 28.11.2007

Unter dem Titel „Ich trage mehr Himmel in mir als Erde“ gewährte die im pfälzischen Edenkoben geborene und in Eppelheim wohnhafte Künstlerin Dagmar Etzler, bereits 1996 bei ihrer Vernissage im Rathaus, mit 50 Kunstwerken faszinierende Einblicke in ihre kreativen Arbeiten u.a. mit vulkanischem Gestein, Wüstensand vom Sinai und Aquarellarbeiten.

In den vergangenen Jahren hat sich eine stete Weiterentwicklung eigener Motive im Bereich Acrylmalerei entfaltet. Ein Triptychon mit Titel „Der Maler und die Enkelin“ wurde bei einer Gedenkausstellung des Großvaters Richard Platz (Kunst- und Theatermaler 1886-1932) im pfälzischen St. Martin kürzlich präsentiert.

Jetzt bietet Dagmar Etzler in der Friedrich-Ebert-Schule Eppelheim mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr ab 26.09. einen Malkurs an. Das Anliegen der Kunstdozentin ist es, eine Einführung in wichtige Aquarelltechniken zu vermitteln. Es dürfen mediterrane Landschaften entstehen. Vertraute Orte z.B. aus Urlaubserinnerungen, jahreszeitliche Farbstimmungen, das Feuer des Herbstes kann in glanzvollem Rot-Gelb-Orange aufgetragen werden.

Zu jeder Stunde wird die Dozentin Themen nennen und Anregungen geben, zu denen dann Bilder entstehen können, die am Ende nochmals betrachtet werden. Kritisch kann man aufzeigen, wo es gut lief und wobei man Schwierigkeiten hatte, die dann evtl. ausgeräumt werden können.

Es geht der Malerin darum, Räume zu gestalten, in denen die Kunst leben kann. In der Art, dass ein innerer Dialog mit sich, der Kunst und den Kursteilnehmern angeregt wird, um das Spiel mit den Farben zu vertiefen, die innere schöpferische Quelle freizulegen. Sollten Sie Interesse an einem persönlichen, individuellen Atelierbesuch haben, so erreichen Sie Frau Etzler nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 06221 763869.

Melden Sie sich **jetzt** zu dem Kurs an!



Dagmar Etzler in ihrem Atelier

Fr 31.08. bis So 09.09.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
bis 31. Aug.	11.30-13 Uhr	Ferienprogramm: Spiel und Spaß on Ice	Ice House Eppelheim	Eisbären
Sa 01. Sept.	10-15 Uhr	Ferienprogramm: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr
So 02. Sept.	11-14 Uhr	10. Musik-Frühshoppen	Am Wasserturm	CDU
Di 04. Sept.	10-13 Uhr	Ferienprogramm: Gardetanztraining	UG Rhein-Neckar-Halle	ECC
Mi 05. Sept.	11-15 Uhr	Ferienprogramm: Schach für Interessierte inc. Turnier	Th.-Heuss-Schule	Schachclub
Fr 07. Sept.	14.30-18 Uhr	Ferienprogramm: Erste Hilfe auf spielerische Art	Feuerwehrhaus - DRK Bereitschaftsheim	Jugendrotkreuz
	19 Uhr	Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Unternehmenssteuerreform 2008 mit Lothar Binding	ASV Clubhaus	SPD
	20 Uhr	Open-Air-Theater: Platz für Methusalem	Platz vor Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 08. Sept.	9-13.30 Uhr	Ferienprogramm: Ferienolympiade	DJK Sportplatz	DJK Judo
	9-12 Uhr	Ferienprogramm: Erlernen der Grundzüge des sportlichen Schießens + Spiele	Schützenhaus	Schützenvereinigung
	10-13 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt	Außengelände KiGa	KiGa Villa Kunterbund
So 09. Sept.	10-18 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Evangelische Kirche geöffnet	Pauluskirche, Hauptstraße	Ev. Kirchengemeinde
Ausstellungen				
19.08.-12.10.	zu den Öffnungszeiten	Christa Katharina Baier: Variationen in Farbe - Acryl / Öl / Aquarell	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt

Gastfamilien gesucht!

Zur Eppler Kerwe besuchen uns auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Dammarie-lès-Lys, Wilthen und Vertesasca.

Für unsere Gäste aus Dammarie-lès-Lys suchen wir Gastfamilien. Wenn Sie Freude und Interesse am Kontakt mit unseren französischen Freunden haben, melden Sie sich!

Die Anreise erfolgt am 05.10. nachmittags, die Abreise 07.10. nachmittags.

Bitte füllen Sie den unteren Abschnitt aus und geben ihn im Rathaus ab bzw. setzen Sie sich mit Frau Rühle, Tel.: 794112 in Verbindung.

Name, Vorname :

Anschrift:

Ich/Wir können Personen aufnehmen!

Telefonnummer:

Email:

Mein/Unser Alter:



Kindergarten Villa Kunterbunt

Kinderbekleidungs- und Spielzeug - Flohmarkt der "Villa Kunterbunt"

am **Samstag, den 08. September 2007**
von **10.00 - 13.00 Uhr**

auf dem Außengelände des Kindergartens.

Bei schlechtem Wetter im Kindergartengebäude!

Nur mit Voranmeldung in der „Villa Kunterbunt“ unter Tel.: 765082

Tische sind **nicht** vorhanden!

Einlass **nur für Aufbau ab 9.15 Uhr.**

Standgebühr beträgt **pro Meter 2,- EURO.**

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Stallhasen

10. Flohmarkt "Rund ums Kind"

Die Stallhasen laden ein zum 10. Flohmarkt

am **Samstag, 22. September 2007**

von **13.00 bis 16.00 Uhr**

in der **Ernst-Knoll-Halle.**

Standgebühr 6,50 Euro, Ständer 2,00 Euro

Tische sind vorhanden.

Verkauf nur mit Anmeldung bei Ulrike Ripper, Tel.: 766716.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und werden Sie in gewohnter Weise bewirten.

Ein Teil des Erlöses ist wieder für einen wohltätigen Zweck bestimmt. Im Juli diesen Jahres konnte eine größere Geldspende an die Tour Ginkgo für die neue Kinderklinik in Heidelberg übergeben werden.

Radio Regenbogen

Radio Regenbogen Traumobil besucht Eppelheim

Am **Dienstag, den 11.9.** kommt das Radio Regenbogen Traumobil auf den Wasserturmplatz in Eppelheim. Von **16-18 Uhr** dürfen sich die Besucher auf eine Menge Spaß und Unterhaltung mit dem Radio Regenbogen Traum-Team von Nik am Morgen freuen.

„Wir laden alle Bürger an diesem Tag herzlich in unser Traumobil ein. Hier können sie uns von ihrem größten Traum erzählen. Diesen Traum finden die Teilnehmer dann später auf unserer Gewinnspielseite im Regenbogenweb und mit ein bisschen Glück, werden wir genau Ihren Traum erfüllen“, berichtet der Eventleiter von Radio Regenbogen Andreas Ksionsek.

Egal ob Sie von einer Mountain-Bike-Tour durch die Alpen, von einem Treffen mit Ihrem Idol oder von einem neu angelegten Garten träumen, egal ob Sie uns Ihre eigenen Träume, die Ihres Partners oder Kindes verraten, Niks Traum-Team wird alles daran setzen, die Träume der Radio Regenbogen Hörer zu erfüllen.

Ab 3. September ist es dann jeden Tag um 7.10 Uhr soweit: Nik am Morgen wird einen neuen Traum ziehen, den er möglichst innerhalb der nächsten 24 Stunden realisieren soll.

Der Vorsitzende der Geschäftsführung und Programmdirektor von Radio Regenbogen, Klaus Schunk, schickt vom 3. September bis Ende Oktober insgesamt drei Radio Regenbogen Traumobile durch das Sendegebiet, die täglich zwei Stationen anfahren, um möglichst viele Menschen zu erreichen. Insgesamt werden so über 250 Orte besucht und die Träume der Hörer vor Ort eingesammelt. Weitere Möglichkeiten, seine Träume Radio Regenbogen zu ver-raten, sind die Traum-Hotline 0138-8000 (14 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobiltarife können hiervon abweichen), der Besuch des www.regenbogen.web.de oder natürlich per Post und Fax.

Zusätzlich zu den Träumen können die Besucher auch ihre Musikwünsche am Traumobil abgeben, viele der Songs werden dann noch am selben Abend ab 20 Uhr bei Radio Regenbogen gespielt.

Radio Regenbogen – Nur wir sind von Hier!

Weitere Informationen

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine / September 07

Neuer Service: Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Rest- und Biomüll

Do 13., Do 27.

Grüne Tonne

Do 06., Do 20.

Sperrmüll Altholz *

Mo 03., Mo 17.

Elektro / Schrott *

Mo 10., Mo 24.

Glasbox

Fr 28.

Grünschnitt *

Mo 17.

* = Auf Abruf

Getrennte Bereitstellung von Altholz und Sperrmüll kommt Umwelt zugute

Mit der getrennten Bereitstellung von Altholz und Sperrmüll leisten die Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Das Altholz aus den Sammlungen der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH wird nämlich nach der Aufbereitung im Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch in einem Biomassekraftwerk verwertet und der Strom- und Dampferzeugung zugeführt.

Mit dieser Maßnahme leisten die Bürger des Rhein-Neckar-Kreises einen Beitrag zur Reduktion von Kohlendioxid (CO₂), einem Gas, das für den sogenannten Treibhauseffekt mitverantwortlich ist, also unser Klima nachhaltig schädigt. Die separate Sammlung von Altholz hat sich insofern zum einen aus umweltfreundlichen Gründen

bewährt, zum anderen reduziert sich dadurch die Menge an Sperrmüll und die damit verbundenen Kosten der Verbrennung bei der MVA Mannheim.

Die AVR bittet daher weiter darauf zu achten, dass das Altholz getrennt vom Sperrmüll bereitgestellt wird. Am Abholtag wird zuerst das Altholz eingesammelt, später im Laufe des Tages dann der Sperrmüll.

Im Jahr 2006 wurden mehr als 18.000 Tonnen an Sperrmüll und Altholz eingesammelt, davon konnten 8.800 Tonnen Altholz in einem Biomassekraftwerk verwertet werden.

Die AVR bietet in jeder Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis regulär 14-tägliche Sammeltermine für Sperrmüll/Altholz an.

Die Anmeldung zu den Sammlungen kann per Entsorgungskarte aus dem AVR-Serviceheft, telefonisch rund um die Uhr unter 07261/931-310, per Fax unter 07261/931-7040 oder im Internet unter www.avr-rnk.de erfolgen.

DRK Rhein-Neckar-Kreis

DRK wirbt Mitglieder

Neben den vielfältigen Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes, wie Krankentransport und Rettungsdienst, gibt es auch die Aufgaben im sozialen Bereich, die zu einem großen Teil von ehrenamtlichen Helfern wahrgenommen werden. Dazu gehören Beratungsstellen für Mobile Soziale Dienste, Hausnotruf, Essen auf Rädern, sowie Suchdienst, Familienzusammenführung. Diese vielfältigen Aufgaben können nur wahrgenommen werden, wenn viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit sind, die Arbeit des DRK als fördernde Mitglieder zu unterstützen.

Ab ca. 05. September 2007 werden in Eppelheim mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK unterwegs sein, um neue Mitglieder zu werden.

Im Sinne einer echten Partnerschaft bietet das DRK den Mitgliedern Hilfe an, wenn man im Urlaub im In- und Ausland in eine medizinische Notlage gerät und eine medizinische Notwendigkeit vorliegt, dass man kostenlos nach Hause transportiert wird. Ein Anspruch auf Rückholung im Inland ist erst ab 100 km Entfernung vom Wohnort möglich. Einzige Voraussetzung ist eine ärztliche Bescheinigung der Transportfähigkeit. Diese Leistung ist im Beitrag als förderndes Mitglied beim DRK enthalten und kann auch für die Familie in Form einer Familienmitgliedschaft abgeschlossen werden.

Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Hauptzollamt Karlsruhe

Die Bundesfinanzverwaltung bietet zum 01. August 2008 **Ausbildungsplätze** für insgesamt 95 **Beamtinnen und Beamte im mittleren und gehobenen Zolldienst**.

Bewerbungsunterlagen bis zum 28. September 2007 an Oberfinanzdirektion Koblenz, Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung, Wiesenstr. 32, 67433 Neustadt an der Weinstraße.

Nähere Informationen unter www.zoll.de oder telefonisch unter 06321/8940.

Verbraucherzentrale

Hotline zur Zahnpflege

Putzt elektrisch besser als mit Hand?

Viele wünschen es sich, wenige haben es: ein naturgesundes Gebiss mit strahlend weißen Zähnen. Die richtige Pflege ist entscheidender Faktor zum Erhalt der Zähne. Allerdings fällt schon beim Einkauf die Entscheidung nicht leicht, ob man spezielle Zahncremes benötigt oder nicht, ob Mundwasser nutzt oder gar schadet, ob man elektrisch wirklich besser putzt als mit der herkömmlichen Zahnbürste.

Zwischen dem 17. und 20. September sind Zahnpflege und Zahnpflegetheorie Thema der Telefonhotline der Verbraucherzentrale. Jeweils zwischen 15 und 18 Uhr informieren die Expertinnen unter der Servicenummer 0900-1-77 44 42 (1,75 Euro/min) wie und womit man die Zähne gesund erhält, ohne teure Spezialprodukte kaufen zu müssen.